

National Individual Taxation Certificate of Advanced Studies (CAS FH)



Haben Sie beruflich mit der Besteuerung natürlicher Personen zu tun und möchten Sie Ihre steuerrechtlichen Kenntnisse in diesem Bereich erweitern und vertiefen, um die Fragen von natürlichen Personen und High Net Worth Individuals bezüglich deren Vermögensanlagen im Bereich des nationalen materiellen Steuerrechts kompetent beantworten zu können?

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs «CAS FH in National Individual Taxation» schaffen Sie sich dafür die ideale Grundlage. Innerhalb eines Semesters erlangen Sie in intensiven Lektionen an Wochenenden die anerkannte Fachhochschul-Zertifizierung, mit der sich auch neue Perspektiven im Beruf eröffnen. Die fundierte steuerrechtliche Ausbildung vermittelt ein theoretisch solides und mit Praxisfällen illustriertes umfassendes Fachwissen in der Besteuerung natürlicher Personen. Mit dem zusätzlichen Studiengang «CAS FH International Individual Taxation» ist dieser CAS zu einem Fachhochschuldiplom (DAS) ausbaubar.



Vorteile für Studierende und Arbeitgeber

Erwerb von umfassendem Grundwissen in der Besteuerung natürlicher Personen im nationalen Recht

Ein durchdachtes, einzigartiges und vernetztes Studienkonzept

Hoher Praxisbezug und direkte Umsetzung des erworbenen Wissens in die eigene Praxis

Fachspezifische Vertiefungen mit Übungen

100% Berufstätigkeit möglich

EMBA-/MBA- und DAS-anschlussfähig (Anrechnung) bzw. zu diesen Programmen ausbaufähig

Abschluss mit einem anerkannten Fachhochschulzertifikat

Ausgewiesene Dozierende aus Praxis und Wissenschaft

Fakten und Zahlen

Abschluss CAS FH in National Individual Taxation

ECTS-Punkte 15

Dauer 6 Monate

Start Oktober/November

Präsenzunterricht Circa alle 14 Tage

Unterrichtstage Freitag oder Samstag

Aufwand 1 bis 2 Tage pro Woche inkl. Präsenz

Ausbildungsgebühr CHF 9'700 inkl. Vorlesungsunterlagen und regulärer Lernleistung (ab Studienstart 2018)

Durchführungsort Zürich-Oerlikon

Zielgruppe

Das Studium richtet sich an Mitarbeitende von Steuerberatungen, Banken und anderen Finanzdienstleistern, Steuerverwaltungen und -gerichten, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuer- oder Human Resource-Abteilungen von mittleren oder grösseren Unternehmen (oder Konzernen); Treuhänderinnen und Treuhänder, die primär Steuerfragen natürlicher Personen (inkl. High Net Worth Individuals) betreuen, ca. 1 Jahr Praxis im Steuerbereich mitbringen und berufsbegleitend ihre ersten Basiskenntnisse im Bereich des nationalen Steuer- und Sozialversicherungsrechts natürlicher Personen vertiefen wollen.

Ziele, Aufbau und Inhalt des Studiums

Der Aufbau ermöglicht die erfolgreiche Vernetzung von Theorie und Praxis:

Übersicht Module	
Grundlagen; Besteuerung beweglicher privater Vermögensanlagen	Subjektive Steuerpflicht; Einkommensbegriff, Tariffragen; Besteuerung des beweglichen Vermögens, insb. Wertschriften (inkl. Bewertung; Kapitaleinlagen und -rückzahlungen; Transponierung, Teilliquidation), Besteuerung moderner Anlageinstrumente, Besteuerung von Vermögensanlagen im Rahmen der Vorsorge, verfahrensrechtliche Grundzüge.
Besteuerung der unselbständig erwerbenden Personen	Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen, Gewinnungskosten unselbständig erwerbender Personen, Unselbständige Erwerbstätigkeit und massgebender Lohn bei AHV/IV, Steuerrechtliche Verfahrenspflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Quellenbesteuerung des Einkommens aus unselbständiger Erwerbstätigkeit im interkantonalen und internationalen Verhältnis.
Besteuerung von selbständig erwerbenden Personen	Begriff der selbständigen Erwerbstätigkeit, Grundzüge der Besteuerung von Personenunternehmen, Veränderung im Bestand der Beteiligten, Abgrenzung von Privat- und Geschäftsvermögen; Einzelunternehmung, Personengesellschaften, Freie Berufe; Gewinnermittlung; Einführung ins Steuerbilanzrecht.
Besteuerung unentgeltlicher Vermögenszugänge	Schenkungen, Erbvorbezüge, Erbschaft, Nachfolgeprobleme: Zivilrechtliche Grundlagen (Erbrecht, Schenkungsrecht); System der Erbschafts- und Schenkungssteuern; Erbgang, Erbvorbezug, gemischte Schenkung, Belastung von Immobilien mit Nutzniessung oder Wohnrecht vor der Übertragung, Besteuerung der Erbengemeinschaft, Steuerfolgen der Schenkung und des Erbanges im interkantonalen und internationalen Verhältnis, steuerliche Aspekte der Finanzierung. Verfahrensrechtliche und strafrechtliche Aspekte (Inventarisierung, Steuernachfolge, Selbstanzeige der Erben). Steueraufschubstatbestände des Erbanges, Erbvorbezugs (inkl. Erbvorbezugsgemeinschaft) und Schenkung bei der Grundstückgewinnsteuer sowie bei der Handänderungssteuer; Erbschafts- und Schenkungssteuer, Inventarverfahren, Steuerverfahren des Erblassers; Stellung des Erbschaftsverwalters, Willensvollstreckers und Erbenvertreter im Inventarverfahren und Steuerverfahren des Erblassers.
Besteuerung von Vermögensanlagen in Stiftungen und Trusts	Besteuerung von Stiftungen: Stifter, Stiftung, Destinatäre; Besteuerung von Familienstiftungen: Zulässigkeit und steuerrechtlicher Durchgriff, Steuerfolgen für Stifter, Stiftung und Destinatäre; Besteuerung von Trusts: Grundsätze, Besteuerung des Trusts und der Beteiligten. Besteuerung weiterer besonderer Anlageformen.
Sozialversicherungsrecht national inkl. Grundzüge der Besteuerung	Grundsätze zum Dreisäulenprinzip; Erste Säule: Unterstellung und Beitragsrecht (Wohnsitz, Erwerbstätigkeit); Abgrenzungsfragen; Bemessungsfragen); Beitragspflicht des Selbständigerwerbenden und des Nichterwerbstätigen; Leistungsrecht (inkl. Vorzeitige Pensionierung, Teilpensionierung); Zweite Säule: Beitragsrecht (Arbeitgeber und -nehmer und freiwillige Beiträge Selbständigerwerbender; Leistungsrecht; Dritte Säule: Grundzüge Säule 3a; Beitrags- und Leistungsrecht Säule 3b, inkl. Besteuerung in den Grundzügen.
Besteuerung von Grundstücken	Einkommens- und vermögenssteuerrechtliche Behandlung von Grundstücken des Privatvermögen; Mietzinsen, Eigenmietwert, Baurechtszinsen, Unterhaltskosten, Gewinnungskosten, Hypothekar- und Baukreditzinsen, Stockwerkeigentum, Steuerwert bei der Vermögenssteuer; Besonderheiten: Baurecht, Nutzniessung und Wohnrecht; Grundstückgewinnsteuer und andere Steuern auf Liegenschaften, Handänderungsabgaben; Steuerbefreiungstatbestände; Veräusserungs- und Aufschubstatbestände bei Grundstücken des Privatvermögens, Begriff und Grundsätze der Gewinnermittlung, Bewertung von Grundstücken, Erlös, Ein- und Austritt von Personengesellschaften, Ersatzbeschaffung, Anlagekosten, Gesamt- und Teilveräusserung, Besteuerung von Grundstücken des Geschäftsvermögens, Liegenschaftshandel; Sonderfragen der Besteuerung von Grundstücken, Besteuerung von Grundstücken im interkantonalen Verhältnis.
Interkantonales Steuerrecht	Begriff und Wirkungen des verfassungsrechtlichen Doppelbesteuerungsverbots; Methoden der Vermeidung der Doppelbesteuerung im interkantonalen Verhältnis; Bedeutung des Steuerharmonisierungsgesetzes, Hauptsteuerdomizile natürlicher Personen, Nebensteuerdomizile, Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit und Geschäftsvermögen, Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, bewegliches Privatvermögen, Vermögensertrag und Veräusserungsgewinn sowie übriges Einkommen, Unbewegliches Vermögen, Vermögensertrag und Veräusserungsgewinn, Schulden, Schuldzinsen, Gewinnungskosten sowie weitere Abzüge vom Einkommen und Vermögen.

Kontakt und Beratung

Dr. Veronika Wick Runge
Direktorin Weiterbildung
E-Mail: veronika.wick@kalaidos-fh.ch
Tel: +41 44 200 1951

Kalaidos Law School
SIST Schweizerisches Institut für Steuerrecht
Jungholzstrasse 43, CH-8050 Zürich
www.kalaidos-fh.ch